

FELDER 1869/2019
JUBILÄUM
150



FM.FELDER

@ BREGENZ

@ BREGENZERWALD

@ DORNBIRN

EINLADUNG ZU DEN AUSSTELLUNGS- ERÖFFNUNGEN

„Las ich irgendwo
von einem Dorfe,
so dachte ich mir
mein Schoppernau,
hörte ich von einer
Stadt, so glich
sie mir dem Nach-
bardorf Au.“

Franz Michael Felder

**STADTMUSEUM
DORNBIRN**

MO, 3. JUNI 2019, 18 UHR

**MARTINSTURM
BREGENZ**

DO, 6. JUNI 2019, 18 UHR

EGG MUSEUM

DO, 13. JUNI 2019, 19:30 UHR

EINE AUSSTELLUNG AN DREI
ORTEN ZUM 150. TODESTAG
VON FRANZ MICHAEL FELDER
(1839 – 1869)

Einladung zu den Ausstellungseröffnungen

FM.FELDER
@ DORNBIERN

STADTMUSEUM DORNBIERN, VORGARTEN

MO, 3. JUNI 2019, 18 UHR

Begrüßung

Bürgermeisterin Andrea Kaufmann

Zur Ausstellung

Jürgen Thaler, Kurator

Eröffnung

Petra Zudrell, Leitung Stadtmuseum

Musikalische Umrahmung

Stadtmusik Dornbirn

bei Schlechtwetter: Rathaus Dornbirn,
Großer Sitzungssaal (Eingang Stadtpoli-
zei, Bergmannstraße)

FM.FELDER
@ BREGENZ

MARTINSTURM BREGENZ

DO, 6. JUNI 2019, 18 UHR

Begrüßung

Bürgermeister Markus Linhart

Zur Ausstellung

Jürgen Thaler, Kurator

Eröffnung

Thomas Klagian, Leitung Stadtarchiv

Musikalische Umrahmung

Musikschule Bregenz

FM.FELDER
@ BREGENZERWALD

EGG MUSEUM, AULA VOLKSSCHULE EGG

DO, 13. JUNI 2019, 19:30 UHR

Begrüßung

Bürgermeister Paul Sutterlüty
Landtagsvizepräsidentin Martina Rüscher

Zur Ausstellung

Jürgen Thaler, Kurator

Eröffnung

Andreas Hammerer, Leitung Egg Museum

Musikalische Umrahmung

Im Anschluss findet mit den Kuratoren ein
Rundgang durch die Ausstellung im Egg
Museum statt.

MENSCHEN, ORTE, SPUREN

Eine Ausstellung an drei Orten zum 150. Todestag
von Franz Michael Felder (1839 – 1869)

Die drei Ausstellungen folgen den Spuren, die Franz Michael Felder in Bregenz, Dornbirn und im Bregenzerwald legte. Sie führen uns zu Menschen, die für ihn wichtig waren, sie zeigen auf, was an diesen Orten mit dem Erbe Felders passierte und wie diese Orte in seinem Werk vorkommen. Es sind viele spannende Geschichten und Ereignisse. Die Ausstellungen ermöglichen es, Franz Michael Felder ganz neu zu erfahren. Nicht nur als den Schoppernauer Sonderling, den man zwar in Leipzig schätzte und hier im Land verteufelte, sondern auch als einen im ganzen Land bekannten Schriftsteller und politischen Kopf.